



Christian Egger aus Röfingen (Zweiter von links) ist bundesweit der beste Werkzeugmechaniker. Er hat seine Ausbildung bei der Burgauer Firma BSB Metallverformung mit hervorragenden Leistungen absolviert. Mit ihm freuen sich (von links): Jürgen Hafner, Rudolf Bestler (beide Firma BSB), Klaus Weinmann (IHK-Vizepräsident), Achim Stoll (Firma BSB). Foto: IHK Schwaben

Deutschlands bester Werkzeugmechaniker

Lob vom Bundespräsident Erfolg von Christian Egger ist auch ein Erfolg für seinen Ausbildungsbetrieb, der Burgauer Firma BSB

Burgau/Röfingen | alk/pm | Großer Erfolg für Christian Egger aus Röfingen und seinen Ausbildungsbetrieb, die Burgauer Firma BSB Metallverformung: Der junge Mann ist in Berlin als bester Werkzeugmechaniker bundesweit ausgezeichnet worden.

Vor wenigen Tagen fand zum vierten Mal die Bundesbestenehrung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) statt. Von insgesamt 300 000 Absolventen der IHK-Abschlussprüfung wurden 209 im Palais am Funkturm in Berlin von DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann als beste Absolventen in ihrem Ausbildungsberuf geehrt. Mit dabei: Christian Egger.

Bundespräsident Horst Köhler richtete seine ersten Worte direkt an die Ausbildungsbetriebe: „Wer die

Besten ausbildet, muss zu den Besten gehören!“ Den Absolventen gratulierte er zu deren tollen Leistungen, auf die sie mit Recht stolz sein könnten. Die Absolventen hätten Talent, Wissen, Freude an ihrer Arbeit, Motivation, Neugier und Durchhaltevermögen gezeigt. Eigenschaften, die sie Vorbild für andere werden lassen, so Köhler.

Ausbildungsmeister schwärmt von seinem Musterlehrling

Ausbildungsmeister Jürgen Hafner von der Burgauer Firma BSB schwärmt noch heute von seinem Musterlehrling: Christian Egger sei ein vorbildlicher Azubi gewesen. „Ein so großes Interesse, verbunden mit einer derart konsequenten Zielstrebigkeit, findet man selten“, sagte er. In einem Beruf, in dem die

Messgenauigkeit ein zehntel Millimeter und kleiner beträgt, sei sauberes Arbeiten ein absolutes Muss. In dieser Disziplin sei Christian ein Vorbild für alle.

Verkürzte Lehrzeit, Berufsoberschule, Studium

Christian Egger hat die IHK-Abschlussprüfung und die Berufsschule jeweils mit der Gesamtnote „sehr gut“ absolviert. Zu dieser hervorragenden Leistung kam noch eine Erschwernis hinzu, die sich der Rößinger selbst auferlegt hat. Er beantragte eine Verkürzung der Lehrzeit von 3,5 auf drei Jahre. Seit September 2009 besucht er nun die Berufsoberschule in Neu-Ulm. Zielstrebig plant er schon den nächsten Schritt: Er will Maschinenbau oder Energietechnik studieren.